

Lokales für: **Wermelskirchen**

erstellt am: 12.12.2006

## Wermelskirchen

### Konzert vor dem Jubiläum

*(RP)* Es war ein bisschen so wie die Generalprobe vor einem großen Ereignis, wie das Warmlaufen für einen Marathon. Denn das Adventskonzert des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde stand schon ganz im Zeichen des großen Jubiläums im nächsten Jahr. Dann feiert der Traditionschor seinen 125. Geburtstag. Und so schien das Adventskonzert des Posaunenchores etwas kleiner auszufallen als in anderen Jahren. An Vielseitigkeit allerdings mangelte es im Programm keineswegs. Mit ganz melancholischen Tönen von Gustav Holst eröffneten die Musiker das Konzert.

Beliebt beim Publikum ebenso wie bei den Musikern selbst, waren die Stücke zum Mitsingen. Mit „Wir sagen auch an den lieben Advent“ wurden dann auch die Zuhörer warm. Ein erstes kleines Highlight folgte mit der Suite aus Händels „Messias“. Der zweite Dirigent Detlev Bahr lud die Zuhörer zu einer Reise durch vertraute Melodien ein. Nicht nur das bekannte „Hallelujah“, das die Suite beendete, gefiel. Mit einer wunderbaren Sammlung voller Töne aller Instrumente endete Händels Suite. Zu einem kleinen Experiment luden die Musiker dann mit dem Vortrag dreier Choralsätzen ein. Eingerahmt von Bachs „Gelobet seist du Jesu Christ“ und „In dulci Jubilo“ kam Bethkes modernes Stück „Du bist als Stern uns aufgegangen“ zu Wort. „Lassen sie sich bitte darauf ein“, hatte der Dirigent sein Publikum gebeten. Das fiel den meisten schließlich nicht schwer.

Professionell, ohne größere Fehler präsentierte sich der Posaunenchor zum Adventskonzert. Besonderer musikalischer Leckerbissen war der Auftritt eines Quintetts von Buccinate Deo, dem Auswahlchor des Posaunenwerkes der Evangelischen Kirche im Rheinland. Mit flotten außergewöhnlichen Rhythmen, gekonnten Griffen und viel Energie präsentierten sich die Musiker, zu denen auch Dirigent Dr. Martin Weidner und Posaunist Achim Schönweiß gehörten. Das Konzert endet schließlich mit dem traditionellen Weihnachtslieder-Medley von Leroy Anderson und dem gemeinsam angestimmten Weihnachtslied „Tochter Zion“.

**zurück**

Artikel drucken

Url: <http://www.rp-online.de/public/article/regional/bergischesland/wermelskirchen/nachrichten/wermelskirchen/385673>